



Presseinformation

Nr. 154 / 2012

Kiel, Dienstag, 27. März 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Carsten-Peter Brodersen: EEG-Änderungen bilden einen fairen Ausgleich

Zu den Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Carsten-Peter Brodersen**:

„Die Bemühungen der FDP-Landtagsfraktion im Bund haben Früchte getragen: Der neue Entwurf des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) enthält weitreichende Verbesserungen. Der Vertrauensschutz für Investitionen, insbesondere für den Mittelstand, wurde verbessert.“

Dachanlagen, für die ein Netzanschlussbegehren vor dem 24. Februar 2012 übermittelt wurde, erhielten die bisherige Vergütung, wenn sie vor dem 30. Juni 2012 in Betrieb genommen werden würden. Für Freiflächenanlagen auf Konversionsflächen werde die Übergangsfrist auf den 30. September 2012 verlängert.

„Alle ursprünglich vorgesehenen Verordnungsermächtigungen werden gestrichen. Zudem wurde der Eigenverbrauch bei Freiflächenanlagen gestrichen. Im Außenbereich des ländlichen Raumes werden Solaranlagen auf Tierställen bzw. auf neu ausgesiedelten Höfen den Solaranlagen auf Wohngebäuden gleichgestellt. Die Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes bilden einen fairen Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Interessen“, so Brodersen abschließend.

www.fdp-sh.de